

PRESSEINFORMATION

PD Dr. med. Oliver Meyer tritt zum 01. Juli 2021 in die Geschäftsführung beim DRK-Blutspendedienst NSTOB gGmbH ein.



Springe, 29.06.2021

PD Dr. med. Oliver Meyer tritt zum 01. Juli 2021 in die Geschäftsführung beim DRK-Blutspendedienst NSTOB gGmbH ein.

Zuletzt fungierte Herr Dr. Oliver Meyer, Facharzt für Transfusionsmedizin, als Oberarzt und stellvertretender Institutsdirektor am Institut für Transfusionsmedizin der Charité-Universitätsmedizin Berlin. Nun übernimmt er die medizinische Leitung des DRK-Blutspendedienst NSTOB.

„Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben und bedanke mich, für das mir entgegengebrachte Vertrauen“, so Dr. Meyer. „Mein Ziel ist es, die vielen positiven Entwicklungen der letzten Jahre, gerade im Bereich der diagnostischen Angebote für die Kliniken in unserem Versorgungsgebiet und deren Patienten, weiter zu verbessern und gemeinsam mit ihnen neue Lösungen zu entwickeln“

Blutspendedienst der Landesverbände
des DRK Niedersachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen, Oldenburg und Bremen gGmbH
31830 Springe
Registergericht: Amtsgericht Hannover
HRB: Abteilung B Nr. 101052

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Geschäftsführer:

Hans Hartmann
Bernd Anders

Sitz der Gesellschaft:
Institute in:

Springe
Springe, Dessau, Erfurt, Gera,
Bremen-Oldenburg

Postanschrift: 31830 Springe
Lieferanschrift: Zentralinstitut Springe
Eldagsener Straße 38

Telefon: (0 50 41) 772-0
Telefax: (0 50 41) 772-334
E-Mail: info@bsd-nstob.de

Dr. Oliver Meyer verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich der Hämotherapie und Transfusionsmedizin. Nach seinem Staatsexamen war der gebürtige Osnabrücker in diesem Feld sowohl in der Praxis als auch in der Forschung und Lehre tätig.

„Mit Herrn Dr. Meyer konnten wir einen renommierten Experten und eine überzeugende Persönlichkeit für unseren Blutspendedienst gewinnen“, berichtet Bernd Anders, Sprecher der Geschäftsführung des DRK-Blutspendedienst NSTOB und Partner im neuen Führungsduo. „Ich freue mich sehr auf den kreativen Dialog und wünsche ihm nicht nur Erfolg, sondern ebenso sehr, dass er bei uns eine berufliche Heimat findet“. In Dr. Meyers neuem Verantwortungsbereich sind u.a. die Bereiche Forschung & Entwicklung, Diagnostik und Herstellung von Blutpräparaten angesiedelt.

Der DRK-Blutspendedienst NSTOB ist einer von sechs regional tätigen DRK-Blutspendediensten und im Versorgungsgebiet Niedersachsen, Bremen, Sachsen-Anhalt und Thüringen an 8 Standorten vertreten. Von diesen Standorten werden jährlich rund 10.000 mobile Blutspendetermine in der ganzen Region organisiert. In den Instituten werden aus den Blutspenden die lebensnotwendigen Blutpräparate hergestellt. Die angeschlossenen hochmodernen Labore bieten diagnostische Leistungen und medizinische Beratung an.

Allgemeine Informationen zur Blutspende

Blutspender sind „Lebensretter“. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Eine Vielzahl von Patienten verdankt ihr Leben fremden Menschen, die ihr Blut freiwillig und uneigennützig spenden. Neben Unfallopfern und Patienten mit Organtransplantationen sind vor allem Krebspatienten auf Blutpräparate angewiesen.

Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt. Dazu organisieren die DRK-Blutspendedienste in Deutschland rund 43.000 Blutspendetermine im Jahr. Nach strengen ethischen Normen – freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich. Das DRK deckt auf dieser Grundlage mehr als 75 Prozent der Blutversorgung in Deutschland ab.

Grundsätzlich darf jeder gesunde Mensch ab einem Alter von 18 Jahren (voll geschäftsfähig) bis zu seinem 69. Geburtstag beim DRK zur Blutspende gehen. Erstspender werden bis zu ihrem 61. Geburtstag zugelassen. Die Zulassung von älteren Spendern oder Erstspendern über 60 Jahren, kann nach individueller ärztlicher Entscheidung möglich sein. Frauen können 4-mal, Männer sogar 6-mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens 8 Wochen liegen. Mitbringen sollten die Blutspender/innen ihren gelben oder digitalen Unfallhilfe- und Blutspenderpass sowie einen amtlichen Lichtbildausweis.

Alle Termine und Informationen zur Blutspende sind online unter www.blutspende-leben.de/blutspendetermine abrufbar.

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden: www.blutspende-leben.de/presse

Medienkontakt:

Für Rückfragen zu allen Pressemitteilungen des DRK-Blutspendedienst NSTOB sowie für weitere Informationen und Materialanfragen kontaktieren Sie bitte unsere Pressestelle:

Markus Baulke, info@bsd-nstob.de; Tel.: 05041/772540.